



## Pressemitteilung

### Förderprogramme für Umweltforschung und Umwelttechnologien: Trainingsworkshops zur Antragsverfassung

---

Vom 27. April bis zum 25. Juni 2010 organisiert die Bayerische Forschungsallianz gemeinsam mit mehreren Partnern eine Reihe von Trainingsworkshops zur Antragsverfassung für europäische, nationale und bayerische Förderprogramme im Umweltbereich. Interessierte Teilnehmer aus Wissenschaft, Industrie und Behörden in Bayern erfahren aus erster Hand die inhaltlichen und formalen Kriterien einer Antragsverfassung in den jeweiligen Programmen. Mit diesem praxisnahen, fachspezifischen Wissensvorsprung erhöhen sie ihre Förderchancen erheblich.

23. April 2010 - Im Umweltsektor bieten europäische, nationale und bayerische Förderprogramme für Forschung und Entwicklung die Chance einer finanziellen Unterstützung für innovative Ideen. Häufig jedoch sind potentielle Antragsteller angesichts der zahlreichen Angebote überfordert. Für das eigene Forschungsvorhaben das passende Förderprogramm zu identifizieren, stellt die erste Hürde dar. Doch auch nach erfolgreicher inhaltlicher Zuordnung können brillante Projektideen an einfachen formalen Antragsfehlern scheitern – für den Antragsteller äußerst ärgerlich.

Die Workshop-Reihe schafft praxisnahe Abhilfe und beantwortet fach- und programmspezifisch die wichtigsten Fragen zu den folgenden Bereichen: inhaltliche und administrative Vorgaben bei der Antragstellung, Aufbau des Forschungskonsortiums, Kalkulation des Budgets, Ablauf der (Vertrags-) Verhandlungen und Organisation des Projekt-Managements. So können die Teilnehmer einerseits ihre Idee dem passenden Förderprogramm zuordnen und andererseits die formalen Bedingungen einer Antragsverfassung kennenlernen. Darüber hinaus können sie während der Workshops ihre Kontakte zu relevanten Netzwerkakteuren aus dem Umweltbereich pflegen und weiter ausbauen.

#### Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen

Die Workshops werden im Verbund mit folgenden Institutionen veranstaltet, die für Beratung und Unterstützung im Rahmen von europäischen, nationalen sowie bayerischen Förderprogrammen zuständig sind:

- 27. April 2010:** **Ökoinnovationen und Life+**  
Veranstalter: IHK für München und Oberbayern, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit
- 19. Mai 2010:** **Innovationsgutscheine, ZIM-SOLO**  
Veranstalter: Handwerkskammer für München und Oberbayern
- 15. Juni 2010:** **ZIM-SOLO**  
Veranstalter: VDI/VDE Innovation und Technik GmbH
- 16. Juni 2010:** **Alpenraum (INTERREG IVB)**  
Veranstalter: Deutsche Kontaktstelle Alpenraumprogramm

**23. Juni 2010: 7. Forschungsrahmenprogramm (FP7) der EU**  
Veranstalter: Bayerische Forschungsallianz GmbH

**25. Juni 2010: Hochtechnologien für das 21. Jahrhundert**  
Veranstalter: Bayerische Forschungsstiftung

Weitere Informationen zu der Veranstaltungsreihe und den jeweiligen Institutionen sind im Internet verfügbar: [www.bayfor.org/umweltworkshops](http://www.bayfor.org/umweltworkshops)

**Die Teilnahme ist kostenlos.** Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich. Im Anmeldeformular sind auch **alle Details zu den einzelnen Veranstaltungen** enthalten:  
[www.bayfor.org/umweltanmeldung](http://www.bayfor.org/umweltanmeldung)

### Über das 7. Forschungsrahmenprogramm der EU (FP7)

**Die von der BayFOR am 23. Juni 2010 organisierte Veranstaltung** widmet sich dem 7. Forschungsrahmenprogramm der EU (FP7). Unsere Experten informieren über **die aktuellen Ausschreibungen der EU im Umweltbereich** und wie sich Forschungsprojekte in diesem Rahmen erfolgreich positionieren lassen. Mit dem FP7 hat die Europäische Kommission das weltweit größte Investitionsprogramm für Forschung und Entwicklung geschaffen - dafür stellt sie von 2007 bis 2013 über 53 Mrd. Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Einen Schwerpunkt bildet hierbei die *Förderung von Umweltforschung und Umwelttechnologien mit Förderfeldern wie Klimawandel, Umweltverschmutzung, nachhaltiges Ressourcenmanagement sowie Werkzeuge für Erdbeobachtung.* Neben Hochschulen und Forschungseinrichtungen haben auch kleine und mittelständische Unternehmen die Möglichkeit, sich an den europäischen Forschungsprojekten zu beteiligen.

### Über die Bayerische Forschungsallianz GmbH (BayFOR)

Die Bayerische Forschungsallianz (BayFOR) ist eine gemeinnützige GmbH; sie berät und unterstützt Wissenschaftler aus bayerischen Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften im Wettbewerb um nationale und europäische Forschungsgelder, insbesondere im Hinblick auf das 7.Forschungsrahmenprogramm der EU. Neben dem Kernbereich der EU-Forschungsförderung ist die BayFOR in zwei weiteren Bereichen aktiv: Zum einen koordiniert sie die gemeinsamen Aktivitäten der Bayerischen Forschungsverbände und fördert gleichzeitig deren Vernetzung auf der europäischen Ebene. Zum anderen werden mit dem Geschäftsfeld „Internationale Wissenschaftskooperationen“ Meilensteine im internationalen Forschungs- und Innovationswettbewerb zwischen den Partnerregionen Bayern-Québec und Bayern-Alberta gelegt. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.bayfor.org](http://www.bayfor.org)

### Kontakte bei der BayFOR:

Dr. Thomas Ammerl  
Wissenschaftlicher Referent Umwelt  
Tel: +49 (0)89-9901888-17  
Email: ammerl@bayfor.org

Emmanuelle Rouard  
Referentin PR/Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: +49 (0)89-9901888-14  
Email: rouard@bayfor.org

(Belegexemplar bei Verwendung erbeten: Bayerische Forschungsallianz, Nußbaumstr. 12, 80336-München)